

# HESSEN CHAMPIONS 2020



Der Innovations- und Wachstumspreis  
des Landes Hessen



„Hessen-Champions sind Unternehmen, die besonders erfolgreich sind und die mit ihrem Erfolg als Vorbilder wirken können. Sich an guten Beispielen zu orientieren, war schon immer hilfreich. Heute gilt das mehr denn je. Denn wir erleben eine Zeit enormer Herausforderungen. Zum Wandel in der Industrie, zur Digitalisierung oder dem Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen ist die Corona-Pandemie hinzugekommen. Sie hat weltweit mit ihren gesundheitlichen, sozialen und wirtschaftlichen Folgen das Leben stark beeinflusst. Wir werden diese Krise überwinden, daran arbeitet die Hessische Landesregierung intensiv. Wir werden sie auch deshalb überwinden, weil es Hessen-Champions gibt.“

Volker Bouffier, Hessischer Ministerpräsident



„Hessen-Champions stehen für Findigkeit, unternehmerischen Erfolg und gesellschaftliche Verantwortung. All dies brauchen wir heute ganz besonders. Denn Klimakrise, Corona-Pandemie und technologisch-ökonomischer Strukturwandel stellen uns vor komplexe Herausforderungen. Der Wettbewerb Hessen-Champions zeichnet Unternehmen aus, die diese Herausforderungen jeden Tag annehmen und damit zur Stärke unseres Standorts beitragen.“

Tarek Al-Wazir, Hessischer Minister für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen



„Unsere Hessen-Champions machen Mut. Mehr denn je brauchen wir heute Schumpeters, unternehmende Unternehmerinnen und Unternehmer: Um den anstehenden Strukturwandel, die Digitalisierung ebenso wie die Dekarbonisierung erfolgreich zu gestalten. Und um in der Corona-Krise und nach ihrer Überwindung auf einen wettbewerbsfähigen Wachstumspfad zurückkehren zu können. Ohne solche Unternehmer würde unser Sozialstaat nicht funktionieren.“

Wolf Matthias Mang, Präsident der Vereinigung der hessischen Unternehmerverbände (VhU)

## NEUN GANZ BESONDERE CHAMPIONS

Auch ohne Hessischen Unternehmertag werden Sieger am 28. Oktober in Wiesbaden gekürt

Seien Sie online live dabei!

Live-Stream der Preisverleihung „Hessen-Champions 2020“ unter [www.hessen-champions.de](http://www.hessen-champions.de)



Die strahlenden Gewinner aus dem Jahr 2019

Es sind besondere Umstände in diesem außergewöhnlichen Corona-Jahr, unter denen die Preisverleihung für die Hessen-Champions 2020 stattfindet. Den Hessischen Unternehmertag (HUT) gibt es mit seinem offiziellen Teil erstmals seit 29 Jahren nicht, er musste aufgrund der Pandemie abgesagt werden. Dennoch werden am Mittwoch, 28. Oktober, neun Champions im neuen RheinMain CongressCenter in Wiesbaden gekürt – unter strengen Hygienevorgaben, aber mit nicht weniger Anerkennung für herausragende Leistungen.

Der Innovations- und Wachstumspreis des Landes Hessen würdigt auch dieses Jahr bahnbrechende Innovationen, weltweiten Erfolg und die Schaffung neuer Arbeitsplätze. Er wurde ins Leben gerufen, damit insbesondere kleinere und mittlere hessische Firmen ihre internationale Wettbewerbsfähigkeit, ihr Engagement am Arbeitsmarkt und ihre Leistungsstärke präsentieren können. Die Awards werden in drei Kategorien vergeben: Innovation, Jobmotor und Weltmarktführer.

Eine Jury aus Wirtschaft, Politik und Medien hat die Finalisten aus insgesamt 79 Kandidaten aus allen Regionen des

Landes im Vorfeld ausgewählt. Am 28. Oktober werden sie von Wirtschaftsminister Tarek Al-Wazir als Schirmherr des Wettbewerbs sowie vom Präsidenten der Vereinigung der hessischen Unternehmerverbände (VhU) Wolf Matthias Mang und MBG H Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Hessen mbH-Chef Jürgen Zabel gekürt. Und Sie können online live dabei sein. Am Verleihungstag ab 10 Uhr können Interessierte unter [www.hessen-champions.de](http://www.hessen-champions.de) live mitverfolgen, welche Unternehmen sich „Hessen-Champion 2020“ nennen dürfen.

### Krisen als Beschleuniger langfristiger Entwicklungen

„Uns ist bewusst, wie schwierig die Situation für viele Unternehmen in Hessen derzeit ist, manche Unternehmen

kämpfen gerade um das wirtschaftliche Überleben. Doch Krisen wirken oft auch als Beschleuniger langfristiger Entwicklungen. Dadurch eröffnen sie immer auch neue Chancen. Mit der Auszeichnung der ‚Hessen-Champions‘ wollen wir auch zeigen, wie Unternehmen Wandel gestalten und welche Chancen sie erkennen und nutzen. Bemerkenswert ist, dass wir in diesem Jahr 15 Bewerbungen mehr als 2019 haben. Schließlich ist Hessen ‚ein Land unternehmerischer Champions‘, freut sich Tarek Al-Wazir. VhU-Präsident Wolf Matthias Mang zeigte sich tief beeindruckt vom zupackenden Lösungs-

willen und der ungebrochenen Zuversicht der neun Finalisten, aus dem gewaltigen Bündel Herausforderungen marktgängige Chancen zu machen: Wie risikobehaftet Unternehmertum sein könne, zeige die Tatsache, dass ein bereits nominierter pfiffiger Nischenanbieter seine Bewerbung coronabedingt zurückgezogen hat, um sich ganz auf das Kerngeschäft zu konzentrieren. „Es steht viel auf dem Spiel, aber gemeinsam mit starken Belegschaften werden wir die Zukunft gestalten.“

### Neun Finalisten als treibende Kraft der Wirtschaft

In diesem Jahr haben es neun Unternehmen ins Finale geschafft. Um den Titel „Weltmarktführer“ wetteifert die Hofgeismarer AKG-Gruppe mit der Alexander Binzel Schweißtechnik aus Busseck. Als Innovatoren gehen die Alfred PRACHT Lichttechnik aus Dautphetal-Buchenau, die doks. innovation aus Kassel, die Schlüchterner Möbelfabrik Fr. Rudolf & Sohn und die Weiss Umwelttechnik aus Reiskirchen ins Rennen. Als Finalisten in der Kategorie „Jobmotor“ bewerben sich neben ADVISORI FTC aus Frankfurt die Alnatura Produktions- und Handels GmbH aus Darmstadt sowie Terminal for Kids aus Mörfelden-Walldorf.

„Die Corona-Pandemie hat insbesondere auf das Geschäft der kleinen und mittleren Unternehmen gravierende Auswirkungen. Die Hessen-Champions gehören zu den Zugpferden, die uns aus der Corona-Krise ziehen können“, sagt Dr. Rainer Waldschmidt, Geschäftsführer der Hessen Trade & Invest GmbH (HTAI). Auch Jürgen Zabel, Geschäftsführer der MBG H, verweist auf die mittelständischen Unternehmen als treibende Kraft der deutschen und auch der hessischen Wirtschaft. „Insbesondere durch ihre Innovationen und ihre Kreativität prägen sie wesentlich die Wettbewerbsfähigkeit unseres Landes. Der Wettbewerb Hessen-Champions zeigt einmal mehr, wie hessische Unternehmen durch ihre herausragende Innovationskraft sowie ihre internationale Wettbewerbsfähigkeit die Beschäftigung sichern und immer wieder neue Arbeitsplätze in Hessen schaffen“, so Zabel.

Eine Initiative von



## „EIN LEISTUNGSFÄHIGER SOZIALSTAAT MIT HOHER BESCHÄFTIGUNG BRAUCHT EINE AGILE UNTERNEHMERSCHAFT“

Gedanken zum Unternehmenswettbewerb Hessen-Champions



Von VhU-Präsident Wolf Matthias Mang

Ein leistungsfähiger Sozialstaat braucht agile Unternehmerpersönlichkeiten. Hessen würdigt sie seit 21 Jahren im renommiertesten Unternehmenswettbewerb des Landes, Hessen-Champions.

Im Durchschnitt nehmen 60 Unternehmen teil, zehn kommen ins Finale, drei, manchmal vier, landen auf dem Siebertreppchen: das sind – Pi mal Daumen – 1260 Teilnehmer, 210 Finalisten (und das sind ja schon Sieger, die jährlichen Top Ten!) und rund 60 Sieger. Ich kenne kein anderes Bundesland, das auf eine vergleichbare Hall of Fame schauen kann. Wir bei der VhU sind stolz darauf, von Anfang an Partner dieses Wettbewerbs zu sein, der Unternehmer und Unternehmertum feiert. Das ist ein werblicher Standortvorteil.

Viele Hessen kennen den Wettbewerb, weil die Medien ausführlich und gerne be-

richten. In der Startphase hatten wir die Sorge, dass uns mal die Weltmarktführer ausgehen würden. Das Gegenteil ist der Fall: Wir finden jedes Jahr neue Champions. Toll! Im Corona-Jahr 2020 hatten wir 79 Unternehmensbewerbungen für den Hessen-Champions-Wettbewerb. Darüber freuen wir uns riesig. Zeigt es doch, dass viele hessische Unternehmen über genügend Potenzial als Weltmarktführer, Jobmotor und Innovator verfügen. Dass sie sich trauen, im Wettbewerb anzutreten. Und es zeigt zugleich eine Haltung unserer Unternehmen: zupackenden Optimismus in herausragend schwierigen Zeiten.

**Warum braucht der Sozialstaat agile Unternehmer?**

Agile, sich auf neue Situationen einstellende Unternehmerinnen und Unternehmer sind zur Bewältigung der Corona-

Krise unverzichtbar. Krisen sind eine Zwischenherrschaft, in der alte Gewissheiten sterben, das Neue aber noch nicht geboren werden kann, das wusste schon Gramsci, der Philosoph und Gründer der Kommunistischen Partei in Italien.

Es sterben seit Ausbruch der Krise leider Menschen, aber eben auch Gewissheiten und ganze Geschäftsmodelle. Wer kann schon halbwegs verlässlich vorher-sagen, ob die Menschen jemals wieder zu so vielen, weiten Reisen aufbrechen werden wie vor Corona? Es ist unklar, ob der Warenhandel in einer leider zunehmend protektionistischen Welt alte Höhen erklimmen wird.

**Agilität ist in der Krise unverzichtbar**

Wir alle mussten in der Corona-Krise erfahren, dass von heute auf morgen in bislang ungekanntem Maße die wirtschaftliche Freiheit eingeschränkt und in die Rechte von Unternehmen und Selbständigen eingegriffen wurde. Im nächsten Schritt wurden Unternehmen und Selbständige in ebenso historisch einzigartiger Weise durch Liquiditätshilfen und andere Maßnahmen – wie millionenfache Kurzarbeit – stabilisiert und mitunter gerettet.

Um unseren handlungsfähigen Staat und unsere leistungsstarke Gesellschaft beneiden uns viele Menschen auf der Welt. Beide sind eine Kombination – aus handelnden Politikerinnen und Politikern – und aus Millionen von Steuerzahlern, Arbeitgebern und Arbeitnehmern, deren Wertschöpfung die Grundlage von allem bildet.

Diese Wertschöpfung wird überwiegend im marktwirtschaftlichen Wettbewerb, regional, national und international, erzielt. Sie hat ihrerseits die unternehmerische Betätigung und Steuerung

unter ständigem, auch persönlichem Risiko zur Voraussetzung. Wir brauchen solche Unternehmer immer.

Joseph Schumpeter sprach in seiner „Theorie der wirtschaftlichen Entwicklung“ vom Unternehmer mit der Fähigkeit, das Undenkbare zu denken und aus dem Gefängnis des eigenen Erfahrungsschatzes auszubrechen und dann neue Kombinationen auch durchzusetzen,

**Das Neue entsteht durch das zuvor Undenkbare**

Wir brauchen solche Neudenker, Gewohnheiten-Durchbrecher und umsetzungsstarke Praktiker. Immer! Und je mehr desto besser für ein Land, einen Wirtschaftsstandort und einen Sozialstaat. In einer historischen Krise brauchen wir sie umso mehr, gerade wenn diese Krise ein Mix aus Strukturwandel und einer brandbeschleunigenden Pandemie ist. In einer Situation, in der man deshalb besonders viel Mut braucht, ins Ungewisse aufzubrechen, aber auch Sicherheit ausstrahlt, dass wir es schaffen können.

Diesen Typus der innovativen, der „unternehmenden Unternehmerin“ – ich nehme mal die weibliche Form – brauchen wir heute mehr denn je. Um all die anstehenden Transformationsprozesse, der Digitalisierung ebenso wie des klimaneutralen Wirtschaftens, zu bewältigen. Wir brauchen sie, um nach Überwindung der Corona-Krise auf einen nachhaltigen Wachstumspfad zurückkehren zu können. Denn: Wachstum ist nicht alles, aber ohne Wachstum ist ALLES nicht finanzierbar.

Also: nur mit einer agilen Unternehmerschaft kann Deutschland ein leistungsfähiger Sozialstaat mit hoher Beschäftigung bleiben. Der Wettbewerb Hessen-Champions hilft uns, ihre Geschichten zu erzählen und zu verbreiten.

### Cooling Experts Around the Globe



AKG ist ein weltweit führender Anbieter von Hochleistungskühlern und Wärmetauschern sowie kundenspezifischen Systemlösungen, die den höchsten Qualitätsstandards entsprechen.

Wenn Sie interessiert sind und wissen wollen in welchen Branchen wir noch innovative Kühllösungen anbieten, dann besuchen Sie uns auf unserer Website [www.akg-gruppe.de](http://www.akg-gruppe.de).

## DIE MBG H – EIN SICHERER PARTNER AUCH IN KRISENZEITEN

Derzeit leben wir alle in einer Welt, die wir so nicht kannten: mit Einschränkungen und Verboten, mit weniger Kontakten als sonst, mit vielen Diskussionen, mit Unsicherheiten für Privatpersonen und für die Wirtschaft.

Wir von der MBG H sind derzeit an 101 Unternehmen in Hessen beteiligt, und wir erfahren in vielen persönlichen Gesprächen, was die Corona-Krise für sie ganz konkret bedeutet: weniger Kunden und weniger Umsatz, unterbrochene Lieferketten, stornierte Aufträge, dennoch laufende Kosten. Wie können wir helfen? Gerade jetzt, in Krisenzeiten, tun wir alles, um diese Betriebe zu unterstützen.

So ist es beispielsweise möglich, ihnen durch eine Stundung von Zins- und Tilgungszahlungen mehr Liquidität zu verschaffen, einigen können wir weitere finanzielle Unterstützungen mit unseren Liquiditätshilfeprogrammen anbieten, und viele haben Mittel aus den Soforthilfeprogrammen von Bund und Land Hessen bekommen. Zudem läuft bei uns das angestammte Beteiligungsgeschäft weiter: Wir investieren nach wie vor in junge und etablierte Unternehmen, in Unternehmensnachfolgen, in Innovation und Wachstum.

Kurz: wir von der MBG H sind auch – und gerade – in diesen schwierigen Zeiten ein zuverlässiger Partner für die Wirtschaft in Hessen.

### Die Menschen hinter den Zahlen

Wir als MBG H arbeiten täglich mit Zahlen und Fakten. Aber wir arbeiten auch – und vor allem – mit Menschen. Denn hinter jedem Unternehmen, das wir fördern, stecken kluge Köpfe mit klugen Ideen, mutige Entscheider mit Visionen und viel Herzblut. Nun ist es so, dass auch die besten Geschäftsmodelle gerade am Anfang Unterstützung benötigen – Anlagen und Waren müssen finanziert werden, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eingestellt, die IT-Infrastruktur aufgebaut und die Software entwickelt.

Und so haben sich viele hessische Unternehmer entschieden, die MBG H als stillen Investor ins Boot zu holen. Das bedeutet konkret: wir haben ihnen Kapital zur Verfügung gestellt und begleiten die Unternehmen auf ihrem Weg. Dabei mischen wir uns allerdings nicht in das operative Geschäft ein – nicht in die unternehmerischen Entscheidungen, wir engen nicht ein, wir sind nicht auf schnellen Ausstieg mit

schnellen Profiten aus. Und wir treten auch nicht nach außen hin in Erscheinung, nur bei Aktiengesellschaften werden wir im Handelsregister genannt.

Wenn sich die MBG H an einem Unternehmen beteiligt, hat es neben einer höheren Liquidität noch einige weitere Vorteile: Es kommt einfacher an Fremdmittel, da unsere Investition als wirtschaftliches Eigenkapital gilt und sich so das Unternehmensrating verbessert. Außerdem verlangen wir für unsere Beteiligung keine dinglichen Sicherheiten, sodass das Unternehmen seine vorhandenen Sicherheiten anderweitig einsetzen kann.

### Förderungen zwischen 5000 und 1,5 Millionen Euro

Zielgruppe unserer Investitionen sind vor allem kleine und mittelständische Unternehmen in Hessen, die finanzielle Mittel für Projekte mit technologischem Fortschritt, Innovation und Forschung benötigen. Ein weiterer Schwerpunkt unserer Beteiligungen liegt bei Unternehmensnachfolge – wir investieren, wenn jemand ein etabliertes Unternehmen kaufen oder als Nachfolger einsteigen möchte. Die Unternehmen können sich dabei

auf feste Konditionen bei Verzinsung, Laufzeiten und Rückzahlungsbeträge verlassen.

Generell haben unsere Beteiligungen eine Größenordnung zwischen 5000 Euro und 1,5 Millionen Euro. Die Rückzahlung beginnt erst ab dem achten Laufzeitjahr, die Mittel werden dann in Raten nominal zurückgeführt – alle Modalitäten wie Verzinsung, Laufzeiten und Rückzahlungsbeträge werden vorab transparent festgelegt. Für kleine Unternehmen bieten wir seit 2017 zusätzlich Beteiligungen von bis zu 100.000 Euro an, dafür haben wir das Bewilligungsverfahren besonders vereinfacht.

Ebenfalls von der MBG H gefördert werden die Gründer von kleinen und jungen Unternehmen im Rahmen eines Mikromezzaninprogramms. Hier liegen die Beteiligungssummen zwischen 5000 und 50.000 Euro, in Sonderfällen sogar bei 150.000 Euro. Diese Mittel stammen aus dem ERP-Sondervermögen (European Recovery Program) und dem Europäischen Sozialfond (ESF).

### MBG H mit Erfolgswahlen

Wir von der MBG H haben im Jahr 2019 insgesamt 24 neue Beteiligun-



Jürgen Zabel,  
Geschäftsführer MBGH und BMH

gen bewilligt, im Vorjahr waren es 21. Das Gesamtvolumen ist dabei von 7,8 Millionen auf knapp 5,8 Millionen Euro gesunken. Grund dafür sind kleinteiligere Beteiligungsbeträge im Rahmen der Finanzierungsvorhaben. Darüber hinaus konnten wir 2019 zehn neue Mikromezzanin-Anträge über insgesamt 620.000 Euro auszahlen, im Vorjahr waren es ebenfalls zehn Anträge.

Verwaltet wird die MBG H von der BM H Beteiligungs-Managementgesellschaft Hessen mbH, einer Tochter der Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen. Die BM H stellt Gründern sowie dem hessischen Mittelstand über verschiedene Beteiligungsfonds Eigenkapital in Form von offenen und stillen Beteiligungen zur Verfügung. Über alle Fonds der BM H hinweg sind aktuell knapp 100 Millionen Euro in über 230 hessischen Firmen investiert.

# MBG H

Mittelständische  
Beteiligungsgesellschaft  
Hessen mbH

## Öffentliches Beteiligungskapital für den hessischen Mittelstand

### WIR FÖRDERN IDEEN

- Beteiligungskapital bis zu 1,5 Mio. €
- günstige Konditionen
- Beratung bei Finanzierungsfragen
- partnerschaftliche Zusammenarbeit

[www.mbg-hessen.de](http://www.mbg-hessen.de)



Die Geschäftsbesorgung erfolgt über die  
BM H Beteiligungs-  
Managementgesellschaft  
Hessen mbH  
[www.bmh-hessen.de](http://www.bmh-hessen.de)



# Gründerwoche Deutschland

## 16. bis 22. November 2020



Quelle: KeyVisual des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie zur Gründerwoche 2020

## Gründerspirit live erleben!

Hessen ist ein wirtschaftsstarke Bundesland mit einer vitalen Gründerszene. Menschen für eine Neugründung oder Betriebsnachfolge zu motivieren, unternehmerischen Mut weiter zu fördern, ist wesentlicher Bestandteil unserer Wirtschaftspolitik. Hessen unterhält ein eigenes Themenportal, das ausführlich und verständlich über Selbständigkeit, Finanzierung und Förderung informiert: [existenzgruendung.hessen.de](http://existenzgruendung.hessen.de).

### Machen Sie mit!

Die Auftaktveranstaltung in Hessen steht unter dem Motto „Gründen, Fördern, Wachsen 2020“. Sie wird von FRANKFURT BUSINESS MEDIA – Der F.A.Z.-Fachverlag ausgerichtet

und vom Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) gefördert. Mit interessanten Impulsvorträgen, einem CoachingCafé sowie einem Tech-Pitch bietet sie Gründern und Gründungsinteressierten ein Forum für Information, Austausch und Networking: [gruenden-foerdern-wachsen.de](http://gruenden-foerdern-wachsen.de)

Die Angebote der Gründerwoche Deutschland sind in der Regel kostenfrei. Eine Übersicht über alle aktuellen Veranstaltungen in Hessen und anderswo sowie weitere Informationen finden Sie unter [gruenderwoche.de](http://gruenderwoche.de).

## ADVISORI FTC GMBH

Beratung, die stets ein paar Nasenlängen voraus ist

Ihre Kundenliste gleicht dem Who's who der DAX-30-Konzerne: Die Berater der ADVISORI FTC GmbH rund um den Gründer Boris Friedrich sind in den Türmen der Frankfurter Skyline zu Hause. Sie beraten Industriekonzerne und Finanzdienstleister zu Themen wie Big Data, Information Security, Risikomanagement und Meldewesen. Diese Berater brennen für ihre Aufgaben und stellen sich Herausforderungen mit offenem Visier. Das tun sie mit Herzblut und viel Freude an der Arbeit.

Dank einem innovativen Konzept zu New Work und viel Wertschätzung für ihre Mitarbeiter, verzeichnete die ADVISORI auch in Zeiten von knappen Talenten ein stetiges Wachstum von jährlich teils mehr als 200 Prozent und ein noch höheres Umsatzwachstum. Das ist für alle Mitarbeiter höchst erfreulich: Sie sind nämlich mit

# ADVISORI

cleveren Konzepten am Firmenerfolg beteiligt.

Die Digitalisierung bietet innovativen Start-ups wie der ADVISORI Möglichkeiten, es ganz im Stil von David gegen Goliath mit den Big Playern der Beratungsindustrie aufzunehmen. Als Beratungsunternehmen sieht es ADVISORI als seine Aufgabe an, Kunden – egal ob Fintech, Industriekonzerne oder Finanzdienstleister – zu helfen, dem Markt stets ein paar Nasenlängen voraus zu sein. In der heutigen Zeit, in der Autos alleine fahren und Milliarden Schäden und -strafen für Unternehmen manchmal nur einen Mausklick entfernt sind, führen die ideenreichen und maßgeschneiderten Beratungskonzepte die Kunden erfolgreich durch das 21. Jahrhundert.



## TERMINAL FOR KIDS GGMBH

Sicherung der Kinderbetreuung als Wettbewerbsvorteil

Die Terminal for Kids gGmbH (TfK) betreibt seit 2006 als freier Träger öffentliche und betriebsnahe Kindertageseinrichtungen und ist heute einer der großen privaten Träger von Kitas in Hessen. In 17 Einrichtungen (15 in Hessen, 2 in NRW) betreuen über 450 pädagogische Fachkräfte und Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen über 1000 Kinder im Alter von acht Wochen bis zum Schuleintritt.

Corporate Benefits:

- unbefristeter Arbeitsvertrag und umfangreiche Sozialleistungen
- attraktive Fort- und Weiterbildungsangebote und vielfältige Karrierewege
- leistungsbezogene Anreize für Fachkräfte und Einrichtungsleitungen
- tägliches Arbeiten mit sicherem Personalschlüssel nach HKJGB
- freies pädagogisches Arbeiten („Lebe deine Stärken“)
- WG-Zimmer in der „ErzieherVilla“
- Personalrekrutierung mit „Markenbotschaftern“

Alle Einrichtungen der TfK garantieren eine hohe Betreuungsqualität. Bilingua-

le Erziehung und tiergestützte Pädagogik gehören ebenso zum Alltag wie täglich frisch aus Bio-Produkten zubereitete Mahlzeiten. Lange Öffnungszeiten als Garant für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie machen das Angebot der TfK insbesondere für Unternehmen und berufstätige Eltern interessant.

Durch die enge Verzahnung zwischen Kommunen, Unternehmen, Eltern und der TfK gelingt es, passende Modelle für alle Beteiligten zu kreieren und Synergieeffekte zu nutzen. Die Sicherstellung der Kinderbetreuung wird so zum Wettbewerbsvorteil und indirekt zum Jobmotor für Unternehmen für die Gewinnung und Bindung von Fachkräften.



## ALNATURA

Sinnvoll für Mensch und Erde

Alnatura entwickelt Bio-Produkte und betreibt eigene Bio-Supermärkte. Aktuell umfasst das Sortiment der Marke Alnatura rund 1350 Lebensmittel, die in 137 Alnatura Super Natur Märkten in Deutschland sowie in rund 12.600 Verkaufsstellen verschiedener Handelspartner im In- und Ausland vertrieben werden. Götz Rehn gründete Alnatura im Jahr 1984 mit der Vision „Sinnvoll für Mensch und Erde“. Drei Jahre später eröffnete der Unternehmensgründer und heutige Geschäftsführer den ersten Alnatura Super Natur Markt in Mannheim. Seitdem handelt Alnatura ausschließlich mit Bio-Produkten, denn nur Bio-Landbau geht ressourcenschonend mit der Erde um und trägt zum Arten- und Klimaschutz bei.

Die Menschen, mit denen Alnatura zusammenarbeitet, von den Herstellern

bis zu den Kundinnen und Kunden, werden dabei partnerschaftlich betrachtet. Dazu zählen auch die rund 3500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Alnatura Arbeitsgemeinschaft, darunter fast 300 Lernende. Alnatura steht für faire Preise ein und engagiert sich darüber hinaus mit zahlreichen Initiativen: etwa für mehr Tierwohl auf Bio-Eierhöfen, für gemeinnützige Stadtprojekte bei Markteröffnungen und für ökologische Saatgutinitiativen. Allen Mitarbeitenden, die sich gemeinnützig engagieren möchten, stellt Alnatura einen Arbeitstag pro Jahr dafür frei.

Seit 2015 fördert die Alnatura Bio-Bauern-Initiative finanziell das Projekt „Gemeinsam Boden gut machen“ des NABU, welches Landwirte bei der Umstellung ihrer konventionell betriebenen Höfe auf Bio-Landbau unterstützt.



# ALNATURA





# Gemeinsam machen wir Hessen stark.

## Wir gratulieren den Hessen- Champions 2020.

Allein das ist preiswürdig: Trotz Corona und eingeschränktem Wirtschaftsleben gibt es in diesem Jahr mehr Bewerbungen als 2019. Das beweist den unternehmerischen Mut in Hessen, aus großen Herausforderungen marktfähige Chancen zu machen.

Die WIBank gratuliert herzlich allen Unternehmerinnen und Unternehmern zum Finaleinzug und Gewinn. Allen Unternehmen, die 2021 den Preis gewinnen möchten, stehen wir unterstützend zur Seite. Denn Innovation und Wachstum zu fördern, ist unsere Leidenschaft: Informieren Sie sich über unsere vielfältigen Förderangebote auf [www.wibank.de](http://www.wibank.de) oder rufen Sie uns direkt an.

Unsere Förderberatung erreichen Sie unter der Nummer: 0611 774-7333  
Montag bis Freitag von 9 bis 18 Uhr.

**Wir machen Hessen stark.**

## Finalisten in der Kategorie INNOVATION

### MÖBELFABRIK FR. RUDOLF & SOHN GMBH & CO. KG

#### Innovation aus Tradition

Seit 1895 stellt die Möbelfabrik Rudolf im osthessischen Schlüchtern Möbel her. Bereits in vierter Familiengeneration und mit aktuell über 125 erfahrenen Mitarbeitern wird die Handwerkstradition fortgeführt. Zum Produktportfolio zählen heute Jugend-, Apartment-, Dielen-, Objekt- und Homeoffice-Möbel aus Holzwerkstoffen, die vorwiegend im deutschsprachigen Raum über Fachhändler vertrieben werden. Nach dem Motto „Innovation aus Tradition“ werden variantenreiche Möbel mit State-of-the-Art-Technik und handwerklichem Können gefertigt.



Besonders sind dabei spezielle Möbellösungen, wie Hochbetten, Schrankklappbetten oder begehbare Eckkleiderschränke. Mit einer einzigartigen, riesigen Farbvielfalt aus dem Rudolf Farbsystem und weiteren Speziallacken auf Wasserbasis können Kunden den Möbeln ihre persönliche Farbnote verleihen. Auch bei den Maßen ist durch die neue Fertigung eine große Varianz verfügbar. Dank vieler Freiheitsgrade können so Möbel nach persönlichen Wünschen und Raumansprüchen konfiguriert werden. Diese werden kundenspezifisch und klimaneutral in einem der modernsten Möbelwerke Europas in digitalisierter Stückzahl 1-Fertigung gefertigt. Die erstklassige Qualität, Nachhaltigkeit, Herkunft „made in Germany“ und Unbedenklichkeit für Mensch und Umwelt der Möbel, wie auch der Fertigung, werden regelmäßig unabhängig geprüft und zertifiziert.



### PRACHT

#### Leuchten mit Präzision, Effizienz und Sicherheit

Einfach, schnell und sicher – das ist der Anspruch, den PRACHT mit seinen Produkten verfolgt. 1953 mit der ersten PRACHT Leuchte auf den Markt gegangen, hat sich das mittelständische Familienunternehmen mit Sitz in Buchenau, nahe der Universitätsstadt Marburg, zu einem der führenden, internationalen Hersteller von Leuchten mit hoher Schutzart für besondere Anwendungsgebiete entwickelt.

Geführt wird das Unternehmen in vierter Generation von Jonathan Pracht, der 2011 ins Unternehmen eingetreten ist. Seit seiner Gründung hat sich die Firma in jeder Hinsicht weiterentwickelt. PRACHT hat nicht nur ein eigenes Forschungsinstitut gegründet, auch bekannt als PIT – PRACHT INSTITUTE OF TECHNOLOGY, sondern auch eine eigene Kunststofftechnik, welche die Produktion, die direkt vor Ort in Werk 2 stattfindet, unter-



stützt. Doch was macht PRACHT so einzigartig? Das Ziel ist es, anders zu sein als andere, sich von der Masse abzuheben. Zudem muss sich die Einhaltung unterschiedlicher Industrie-Grundsätze in jeder der eingesetzten Leuchten wiederfinden. Zu diesen Grundsätzen gehören Präzision, Effizienz und Sicherheit. Des Weiteren werden die Leuchten möglichst ressourcenschonend produziert. Wo immer der Umweltgedanke eingebracht werden kann, berücksichtigt das Unternehmen das Wohl unseres Planeten. Nicht alle Abläufe können klimaneutral verlaufen. Das möchten PRACHT kompensieren – und noch mehr!



### DOKS. INNOVATION GMBH

#### Innovative Logistikkösungen mit maximaler Flexibilität

doks. innovation GmbH wurde 2017 im Umfeld des Fraunhofer Instituts für Materialfluss und Logistik IML in Dortmund gegründet. Seit 2018 operiert das Start-up an seinem Hauptsitz in Kassel und entwickelt Lösungen für die automatisierte Aufnahme und Verarbeitung von Bestandsdaten in der Logistik. Hierfür werden innovative Hardware, beispielsweise Drohnen, mit hochsensibler Sensorik und intelligenter Software mit Machine Learning-Algorithmen zu einem hochperformanten Ökosystem für effiziente Logistikprozesse kombiniert.



Kunde erhält aktuelle Informationen, die dabei helfen Intralogistik-Prozesse effizienter zu gestalten. Es ist die Vision von doks. innovation, jedes Lager mit maximaler Transparenz und Flexibilität auszustatten, damit jeder Kunde die steigenden Herausforderungen der modernen Logistik meistern kann.



Je nach eingesetzter Lösung spart der Kunde bis zu 90 Prozent der Prozesszeit, verglichen mit manuellen Prozessen, und kann die Kosten der Bestandserfassung um bis zu 70 Prozent reduzieren. Der

### WEISS UMWELTECHNIK

#### Umwelteinflüsse im Zeitraffer simulieren

Weiss Umwelttechnik ist der Marktführer und einer der innovativsten Hersteller von Umweltsimulationsanlagen. Mit den Prüfsystemen können Umwelteinflüsse rund um den Erdball und im Zeitraffer simuliert werden. Ob Temperatur-, Klima-, Korrosions-, Staub- oder kombinierte Stressprüfung: Weiss Technik hat die passende Lösung. Das Unternehmen liefert Systeme in allen Größen, von Serienausführungen bis zu kundenspezifischen, prozessintegrierten Anlagen für hohe Reproduzierbarkeit und präzise Prüfergebnisse.

für eine hohe Betriebssicherheit ihrer Systeme. Zur Unternehmensgruppe gehören auch Vötsch Industrietechnik, Weiss Klimatechnik und Weiss Pharmatechnik. Die Unternehmen bieten eine breite Produktpalette von Trockenschrank, Reinraumtrocknern, Heißluftsterilisatoren, Mikrowellenanlagen und Industrieöfen, professionellen Reinraum- und Klimasystemen sowie anspruchsvollen Reinluft- und Containment-Lösungen.

Mit Leidenschaft entwickelt Weiss Technik als „Ingenieure für Ingenieure“ individuelle Hightech-Lösungen, damit Kunden ihre Produkte Tag für Tag noch besser, langlebiger, sicherer machen können und ihre technologischen Visionen Wirklichkeit werden.



Geräte und Anlagen von Weiss Technik werden weltweit in Forschung und Entwicklung sowie bei der Fertigung und Qualitätssicherung zahlreicher Produkte eingesetzt. Die Experten in 22 Gesellschaften stehen Kunden in 15 Ländern zur Verfügung und sorgen für optimale Betreuung sowie

## möbel rudolf

1895 R

**HESSEN CHAMPIONS – Home Office Angebot**

individuell für Sie gefertigt

elektrisch höhenverstellbarer

**Maßschreibtisch mit Rollcontainer**

799,-€  
Tisch + Container\*\*  
Abholpreis

**Auswahl:**

- Maß Schreibtischplatte 140–180 x 70–80 cm
- 11 Oberflächen • 22 Containergriffe • 2 Tischgestellfarben

**Beratung, Bestellung & Abholung in Schlüchtern,**  
Unter den Linden 48. Für nähere Informationen scannen Sie den QR-Code, besuchen [moebelrudolf.de](http://moebelrudolf.de) oder kontaktieren uns telefonisch unter **Tel. 06661/151 70.**

Möbelfabrik Fr. Rudolf & Sohn GmbH + Co. KG  
Dreispielenhohle 5 | 36381 Schlüchtern

\*Preis gültig bis 30.11.2020  
\*\*Container BHT 45x58x61 cm

## KLIMA-STUDIE VON FRIDAYS FOR FUTURE

VhU-Präsident Mang warnt vor Fehlsteuerungen in der Klimapolitik

Die von „Fridays for Future“ beauftragte Studie des Wuppertal Instituts mit Eckpunkten, wie Deutschland bis 2035 CO<sub>2</sub>-neutral werden könne, bewertet die VhU als „klimapolitischen Irrweg“. „Wer den CO<sub>2</sub>-Ausstoß senken will, muss die Menge an CO<sub>2</sub> begrenzen. Die Politik muss einen geeigneten Rahmen setzen, der zur Reduktion von Treibhausgasen zwingt, nicht zu einem bestimmten Verhalten, einer bestimmten Technik oder einem bestimmten Energieträger“, sagt VhU-Präsident Wolf Mang. „Die Reduktion von Treibhausgasen wird nicht mit staatlicher Bevormundung und vielen Regulierungen gelingen, sondern nur mit sinkenden CO<sub>2</sub>-Deckeln, Rationalität, Marktwirtschaft und Technologieoffenheit.“

„Wir beobachten mit Sorge, dass unter dem Deckmantel des Klimaschutzes versucht wird, der Bevölkerung einen bestimmten Lebensstil aufzuzwängen. Es ist nicht Aufgabe des Staates, den Bürgerinnen und Bürgern vorzuschreiben, wie groß ihre Wohnung sein darf, wie sie diese Wohnung heizen sollen und mit welchem Verkehrsmittel sie zur Arbeit zu pendeln haben. Das Klima braucht keine Moralisation der individuellen Lebensweisen, sondern eine Absenkung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes“, so Mang.

Zur Forderung, bis 2035 ein treibhausgasneutrales Energiesystem in Deutschland zu schaffen, erklärte er: „Das ökologische Ziel lautet, den weltweiten CO<sub>2</sub>-Ausstoß zu senken. Wie schnell die Reduktion erfolgen soll, ist eine politische Frage, die parlamentarisch abgewogen und entschieden werden muss. In diesen Entscheidungsprozess müssen naturwis-

senschaftliche Erkenntnisse ebenso einfließen wie die Sicherung der politischen und ökonomischen Umsetzbarkeit.“ Mang kritisierte, dass die Studie eine Treibhausgasneutralität bis 2035 als machbar bezeichne, ohne darzulegen, worauf diese Bewertung gründe.

Als „geradezu fahrlässig“ wertete er die Aussage der Studie, es bleibe keine Zeit alle Möglichkeiten technologieoffen zu prüfen, weswegen Entscheidungen jetzt zu fällen und mit größtmöglicher Geschwindigkeit und Entschlossenheit umzusetzen seien. Konkret sollte mit dem Aufbau einer klimaneutralen Infrastruktur begonnen werden, bevor die Nachfrage danach vorhanden sei. „Mit der Förderung einzelner Technologien legt die Politik heute fest, was morgen dem Klima helfen wird und was nicht. Damit macht sie unseren Planeten zum Spielcasino und Klimaschutz zur riskanten Wette auf eine hoffentlich treibhausgasneutrale Zukunft. Aber was, wenn sie sich dabei verzoockt, weil sie auf die falsche Karte gesetzt hat?“, fragte Mang.

Die Stärke der deutschen Wirtschaft sei ihre Vielfalt, das zeige sich nicht zuletzt in der Corona-Krise, so Mang. „Diese Vielfalt gilt es auch beim Klimaschutz zu nutzen. Indem die Politik den CO<sub>2</sub>-Ausstoß mit einem sinkenden CO<sub>2</sub>-Deckel jährlich begrenzt, sorgt sie für Wettbewerb und Erfindergeist, wo und wie CO<sub>2</sub> am günstigsten gemindert werden kann. Eine weitergehende Regulierung ist dann nicht mehr nötig. Ein solcher Rahmen beugt somit auch Fehlsteuerungen und künstliche Verteuerungen durch klimapolitische Einzelmaßnahmen vor.“



## WOHNUNGSPOLITIK: KEINE ENTEIGNUNG PRIVATER WOHNUNGSFIRMEN

Reimann: „Enteignung privater Wohnungsfirmen hilft Mietern nicht. Mehr Angebot an Wohnungen dämpft Mietanstieg“

„Beim Staat wohnt man nicht besser als bei privaten Vermietern! Wer Enteignungen privater Wohnungsgesellschaften und anderer großer Unternehmen fordert, leistet den Mietern einen Bärendienst und zeigt, dass er aus den erfolgreichen Privatisierungen und Marktöffnungen der vergangenen 30 Jahre nichts gelernt hat“, sagt Thomas Reimann, Vorsitzender des VhU-Bau- und Immobilienausschusses zur Forderung der Vorsitzenden der Fraktion „Die Linke“ im Hessischen Landtag, Janine Wissler, Vonovia, RWE und andere große private Unternehmen etwa im Nahverkehr oder im Gesundheitswesen zu enteignen.

„Das Ziel, den Anstieg der Mieten in Ballungsräumen zu dämpfen, ist unstrittig. Dazu hilft aber nur eine Ausweitung des Angebots an Häusern und Wohnungen. Doch dafür mangelt es an Bauflächen. Die privaten Unternehmen würden gerne Projekte entwickeln und neue



Häuser bauen. Aber der Ball ist im Spielfeld der Kommunen: Sie müssen endlich viel mehr Bauflächen bereitstellen“, bekräftigte Reimann eine langjährige Forderung der VhU.

„Ein weiterer Teil der Lösung der Probleme auf den angespannten Wohnungsmärkten in Ballungsräumen muss es sein, die Angebote an Bus- und Bahnverkehren mit Hilfe von Bund, Land und Kommunen massiv auszubauen. Das geht nur mit starken privaten Bus- und Bahnunternehmen, die weiterhin faire Chancen in Ausschreibungen bekommen müssen“, so Reimann weiter. Enteignungen dürften in einer Marktwirtschaft, die unter anderem auf dem Schutz des privaten Eigentums basiere, nur in ganz eng begrenzten Ausnahmefällen erfolgen, etwa wenn Grundstücke für wichtige öffentliche Zwecke zwingend benötigt würden, beispielsweise für den Bau neuer Autobahnen oder Bahnstrecken.

## DAS VHU-WIRTSCHAFTSFRÜHSTÜCK

Erfolgreiches neues Format mit Dr. Helge Braun und Volker Bouffier

2019 startete die VhU ein neues Format, das Wirtschaftsfrühstück: ein Erfahrungsaustausch an einem Montagmorgen im Januar mit einem herausragenden Politiker. Letztes Jahr konnte Dr. Helge Braun, der Staatsminister im Bundeskanzleramt, 2020 Volker Bouffier gewon-

nen werden. Die Teilnehmerzahlen waren hoch, die Gespräche sehr intensiv, die Atmosphäre vertraulich. 2021 wird Bettina Stark-Watzinger, MdB, Parl. Geschäftsführerin der FDP-Bundestagsfraktion, erwartet. **Weiterlesen unter <http://bit.ly/vhuwirtschaftsfrühstück2019>**

## ERWARTUNGEN DER UNTERNEHMER AN DIE KOMMUNALPOLITIK 2021

Von digitaler Verwaltung bis hin zu besser ausgestatteten Berufsschulen

Digitale und schnellere Verwaltungen, mehr Flächen für Wohngebiete in Städten sowie für Gewerbe und Industrie, modernere Ausstattung der Schulen, Verdoppelung der Bus- und Bahnangebote, bessere Zusammenarbeit zwischen Jobcentern und Arbeitsagenturen sowie Priorität für Investitionen in den Haushalten – das erwarten die hessischen Unternehmer von den Kommunalpolitikern für die Zeit nach der Wahl 2021 und nach der Überwindung der Corona-Krise.

Anlässlich der Kommunalwahl in Hessen am 14. März 2021 hatten Präsident Wolf Matthias Mang und Hauptgeschäftsführer Dirk Pollert die Erwartungen der VhU an die Politik, die das Präsidium der VhU beschlossen hatte, in einer Pressekonferenz vorgestellt.

### Erfolgreich vor Ort

Wirtschaft und Kommunalpolitik bedingen sich gegenseitig. Um diese Win-win-Gemeinschaft zu stärken, möchte die VhU, dass die Kommunalpolitiker ihren Teil dazu beitragen, den hessischen Unternehmen attraktive Rahmenbedingungen zu bieten: damit sie am Heimatstandort investieren, hier weiter wachsen und weiterhin gut 2,5 Millionen Arbeitsplätze bereitstellen oder ausbauen.

### Bildung:

**Mehr Investitionen in Infrastruktur**  
In der Bildungspolitik sind die Kommunen insbesondere als Sachaufwandsträger entscheidend. Sie müssen – über den Digitalpakt hinaus – nach der Krise mehr in die schulische Infrastruktur investieren, zum Beispiel beim Ganztagschulangebot oder bei der technischen Ausstattung insbesondere der Berufsschulen.

### Digitalisierung:

**Planungsprozesse verkürzen und E-Government aufbauen**  
Kommunalpolitiker sollten das öffentliche Bewusstsein schärfen, dass der Breitbandausbau für gewerbliche und indus-

trielle Anwendungen existenziell ist. Aber bis die Baugenehmigung für einen Mobilfunkmast erteilt wird und ein Funkloch geschlossen wird, dauert es manchmal viele Monate. Planung, Genehmigung und Bau der Anlagen und Netze müssen beschleunigt werden. Gewerbegebiete müssen prioritär an das Glasfasernetz angeschlossen werden.

Ein Top-Thema ist der Aufbau von E-Government: Betriebe und Bürger möchten weitestgehend alle Services von Verwaltungen online und mit mobilen Endgeräten nutzen. Den Betrieben sollten möglichst alle Daten und Fakten der örtlichen Verwaltungen, die für unternehmerische Entscheidungen nötig sind, online angeboten werden.

### Bauen und Wohnen:

#### Neue Flächen bereitstellen

In Ballungsräumen müssen Städte und Gemeinden viel mehr neue Flächen für Industrie, Gewerbe und Wohnen bereitstellen. Auch Mieten und vor allem Immobilienpreise steigen hier rasant. Der wichtigste Schlüssel zur Dämpfung: Das Angebot an neuen Wohnungen muss steigen. Aber damit überhaupt gebaut werden kann, müssen die Kommunen weit mehr neue Bauflächen ausweisen und erschließen als bisher.

#### Verkehr: Verdoppelung des ÖPNV

In der Verkehrspolitik erwartet die VhU mehr Investitionen, mehr individuelle Mobilität und mehr Beachtung der Belange des Güterverkehrs. Dabei ist klar: der Pkw dürfte auf lange Sicht die Nummer eins im Personenverkehr bleiben. Unklar ist, welche Techniken sich durchsetzen, um Abgase, Lärm und Ressourcenverbrauch zu reduzieren. Kommunalpolitiker sollten und grundsätzlich technologieoffen bleiben. Flächen dürfen nicht einseitig für E-Mobilität reserviert werden. In Ballungsräumen fordert die VhU mehr öffentlichen Personennahverkehr, doppelt soviel wie bisher. **Weiterlesen und die Broschüre auf [www.vhu.de/kommunalwahlen-in-hessen-2021.html](http://www.vhu.de/kommunalwahlen-in-hessen-2021.html) downloaden.**



### VIER CHAMPIONS, DIE DAS LEBEN DER MENSCHEN VERBESSERN



Zehn bis 20 neue Mitarbeiter pro Monat: Emma – The Sleep Company (Bettzeit GmbH) setzte sich als Jobmotor gegen die Konkurrenz durch.

Ein innovatives Ladesystem für Elektro-Fahrzeuge, smarte Einband-Etiketten für klinische Studien, ein Matratzen-Internetversand mit außergewöhnlich agiler Personalpolitik und die genaueste Messmaschine der Welt, produziert im Herzen von Hessen und mit einem Weltmarktanteil von 90 Prozent – die Gewinner der Hessen-Champions 2019 zeigten die enorme Bandbreite der hiesigen Wirtschaft und belegten, wie Unternehmen die Herausforderungen des Strukturwandels auf ganz unterschiedliche Art und Weise bewältigen.

Vier herausragende Unternehmen wurden am 5. November von Ministerpräsident Volker Bouffier, Wirtschaftsminister Tarek Al-Wazir und VhU-Präsident Wolf Matthias Mang beim Hessischen Unternehmertag im Kurhaus Wiesbaden vor mehr als 1000 geladenen Gästen ausgezeichnet.

Als Innovatoren die Bender GmbH & Co. KG aus Grünberg, die sich mit einem klugen Ladegerät-System für Elektrofahrzeuge bewarb, das ein Aufladen an fast jeder Steckdose ermöglicht, sowie die Faubel & Co. Nachfolger GmbH aus Melsungen mit wiederverschließbaren und smarte Einband-Etiketten für fast alle

Gebinde in der Pharmaindustrie. Als Jobmotor, der überdurchschnittlich viele neue Arbeitsplätze in Hessen geschaffen hat, Emma – The Sleep Company (Bettzeit GmbH) aus Frankfurt, die Matratzen- und Schlafsysteme über das Internet vertreiben. Und als Weltmarktführer Hexagon Manufacturing Intelligence aus Wetzlar mit einem 3D-Koordinaten-Messgerät, das in der Präzisions-, Automobil-, Luftfahrt- und Maschinenbauindustrie weltweit eingesetzt wird.

Aus insgesamt 49 außergewöhnlichen Kandidaten hatte eine Fachjury zehn Finalisten für den Innovations- und Wachstumspreis des Landes Hessen ausgewählt, von denen vier Sieger in den drei Kategorien gekürt wurden.



Mit ihrer weltweit einmaligen Messmaschine konnte Hexagon Manufacturing Intelligence die Jury überzeugen.



Die Faubel & Co. Nachfolger GmbH aus Melsungen erhielt den Award in der Kategorie Innovation ...



... zusammen mit der Bender GmbH & Co. KG aus Grünberg.

#### Kluge Ideen made in Hessen

„Die Innovations- und Schaffenskraft unserer Unternehmerinnen und Unternehmer zeigt sich besonders im Umgang mit neuen Herausforderungen. So bietet uns die Digitalisierung große Chancen. Tagtäglich arbeiten in unserem Land Menschen daran, dass diese auch genutzt werden. Hessen ist ein wirtschaftsstarkes Land und soll es auch weiterhin bleiben. Dazu brauchen wir auch weiterhin innovative Ideen kluger Köpfe made in Hessen“, sagte Ministerpräsident Volker Bouffier.

„Hessen ist ein Land unternehmerischer Champions, die das Leben der Menschen besser machen. Sie investieren klug in menschlichen Nutzen, schaffen Arbeitsplätze und wachsen schneller mit modernen Arbeitsformen und selbst organisierten Teams“, zeigte sich VhU-Präsident Wolf Matthias Mang beeindruckt von den Siegern. „Unsere Hessen-Champions 2019 sorgen dafür, dass Menschen besser schlafen können und fördern Gesundheit durch digitale Etikett-Aktualisierungen auf Arzneimitteln. Sie verhelfen Produkten durch bessere Messungen zu mehr Qualität oder ermöglichen sicherere und erschwinglichere Elektromobile.“



VhU-Präsident Wolf Matthias Mang würdigte die hessischen Unternehmen.



Ministerpräsident Volker Bouffier mit dem Maskottchen des HUTs, dem Hessischen Löwen.  
Fotos: Fredrik von Erichsen

**80** Mitgliedsverbände  
mit ihren **150.000** Mitgliedsunternehmen  
und deren **1,5 Mio.** Beschäftigte

**Die Stimme der hessischen Wirtschaft – digital: [www.vhu.de](http://www.vhu.de) und überall vor Ort in Hessen: die VhU-Geschäftsstellen**

**Haus der Arbeitgeberverbände Nordhessen**  
Karthäuserstraße 23, 34117 Kassel  
Telefon: 0561 1091-50, Telefax: 0561 779194

**Bildungshaus Bad Nauheim**  
Parkstraße 17,  
61231 Bad Nauheim  
Telefon: 06032 948-0

**Geschäftsstelle Osthessen**  
Heinrichstraße 8, 36067 Fulda  
Telefon: 0661 10087-88

**Haus der Wirtschaft Mittelhessen**  
Elsa-Brandström-Straße 5,  
35578 Wetzlar  
Telefon: 06441 7008-0

**Geschäftsstelle Wiesbaden-Rheingau-Taunus**  
Murnastraße 12, 65189 Wiesbaden  
Telefon: 0611 7106-0

**Geschäftsstelle Wiesbaden-Rheingau-Taunus**  
Rhein-Main-Taunus

**Haus der Wirtschaft Hessen**  
Emil-von-Behring-Straße 4,  
60439 Frankfurt  
Telefon: 069 95808-0

**Geschäftsstelle Hanau-Offenbach**  
Martin-Luther-King-Straße 1,  
63452 Hanau  
Telefon: 06181 9975-10

**Haus der Wirtschaft Südhessen**  
Rheinstraße 60, 64283 Darmstadt  
Telefon: 06151 2985-0

**Landesgeschäftsstelle Haus der Wirtschaft Hessen**  
Emil-von-Behring-Straße 4,  
60439 Frankfurt  
Telefon: 069 95808-0  
info@vhu.de

**www.vhu.de**  
VEREINIGUNG DER HESSISCHEN UNTERNEHMERVERBÄNDE



Die Sieger seit 1999  
**HALL OF FAME**

**HESSEN  
CHAMPIONS 2020**



Der Innovations- und Wachstumspreis  
des Landes Hessen

**WELTMARKTFÜHRER**



**2019 Hexagon Manufacturing Intelligence**

2016 ESM Energie- und Schwingungstechnik Mitsch GmbH

2014 AuPairWorld/a.n.d. Internet Services GmbH & Co. KG

2011 Dipl. -Ing. W. Bender GmbH & Co. KG

2008 Schenck Process GmbH

2005 Küster Automotive Control Systems GmbH

2000 Biodata Information Technology



**2018 HEWI Heinrich Wilke GmbH**

2015 JUMO GmbH & Co. KG

2013 Ondal Medical Systems GmbH

2010 Josef Wiegand GmbH & Co. KG

2007 ixetic GmbH

2004 Glasbau Hahn GmbH + Co. KG

1999 Omicron Vakuumphysik GmbH



**2017 Nord-Micro GmbH & Co. oHG**

2014 JOST-Werke GmbH

2012 Schunk Group

2009 Sell GmbH

2006 Schneider GmbH & Co. KG

2003/02 (HiddenChampions) SMA Regelsysteme GmbH

**JOBMOTOR**



**2019 Emma – The Sleep Company (Bettzeit GmbH)**

2016 papperts GmbH & Co. KG

2013 Ondal B. Braun Melsungen AG

2011 EOL Group GmbH

2008 R+S solutions Holding AG

2005 Daimler-Chrysler AG



**2018 Wagner GmbH & Co. KG**

2015 EDAG Engineering GmbH

2013 Beckl Karosserie und Lack

2010 ADTECH AG

2007 nie wieder bohren ag



**2017 Lampenwelt GmbH**

2014 FingerHaus GmbH

2012 Fritz Winter Eisengießerei GmbH & Co. KG

2009 SMA Solar Technology AG

2006 WISAG Service Holding GmbH & Co. KG

**INNOVATION**



**2019 Bender GmbH & Co. KG**

**2019 Faubel & Co. Nachfolger GmbH**

2016 SMINNO GmbH und Jöst GmbH

2013 Stallbau Iris Weiland e.K.



**2018 Air Profile GmbH**

**2018 WIKUS-Sägefabrik Wilhelm H. Kullmann GmbH & Co KG**

2015 TEXMER GmbH & Co. KG

2012 ISRA VISION AG



**2017 OptoTech Optikmaschinen GmbH**

2014 EDAG Engineering AG

2011 Gebr. Bode GmbH & Co. KG

Audi Business

# Sie träumen – wir räumen!

Ein passender Audi für Ihr Business? 500 sofort verfügbare Fahrzeuge. Sichern Sie sich bis zum Jahresende extra Prämien!



Ein attraktives Leasingangebot für Businesskunden<sup>1</sup>:  
z. B. **Audi A3 Sportback advanced 30 TFSI, 6-Gang\***

\* Kraftstoffverbrauch in l/100km: innerorts 5,8; außerorts 4,1; kombiniert 4,7; CO<sub>2</sub>-Emissionen in g/km: kombiniert 108; CO<sub>2</sub>-Effizienzklasse: A.

Brillantschwarz, 17" Leichtmetallräder, All-Season-Reifen, Infotainment-Paket, Sitzheizung vorn, Einparkhilfe hinten, Geschwindigkeitsregelanlage, Audi sound system, MMI Radio plus, Klimaanlage, Digitaler Radioempfang, Audi pre sense front u. v. m.

monatliche Leasingrate  
**€ 179,-**  
Alle Werte zzgl. MwSt.

Leistung: 110kW (150 PS)  
Vertragslaufzeit: 48 Monate  
Jährliche Fahrleistung: 10.000 km

Monatliche Leasingrate: € 179,-  
Sonderzahlung: € 999,-

Ein Angebot der Audi Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig. Zzgl. Überführungskosten und MwSt.. Bonität vorausgesetzt. Das Angebot gilt nur bei gleichzeitigem Nachweis eines Fremdfabrikat (außer Volkswagen, ŠKODA, SEAT, Porsche) mit mindestens 6 Monaten Zulassungsdauer auf Ihren Namen oder ein Mitglied Ihres Haushaltes.

Etwaige Rabatte bzw. Prämien sind im Angebot bereits berücksichtigt.

<sup>1</sup> Das Angebot gilt nur für Kunden, die zum Zeitpunkt der Bestellung bereits, sechs Monate als Gewerbetreibender (ohne gültigen Konzern- Großkundenvertrag bzw. die in keinem gültigen Großkundenvertrag bestellberechtigt sind), selbstständiger Freiberufler, selbstständiger Land- und Forstwirt oder Genossenschaft aktiv sind.

Abgebildete Sonderausstattungen sind im Angebot nicht unbedingt berücksichtigt. Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.

## 100 × sofort verfügbare Audi A3.

### Audi Zentrum Frankfurt Ost

Hanauer Landstraße 144, 60314 Frankfurt am Main, Tel.: 069 / 95 1144 555,  
info@frankfurt.audi, www.frankfurt.audi

### Audi Zentrum Frankfurt Mitte

Mainzer Landstraße 410, 60326 Frankfurt am Main, Tel.: 069 / 95 1144 555,  
info@frankfurt.audi, www.frankfurt.audi

Das Angebot finden Sie  
auch online. Einfach den  
QR-Code scannen.

